

A5

Bewerbung

Initiator*innen: Uwe Heißmann-Kosel (OV Brühl)

Titel: Uwe Heißmann-Kosel

Foto



Angaben

Alter: 53

Selbstvorstellung

Mein Name ist Uwe Heißmann-Kosel ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meinem Mann und Chico unserem Hund seit 2004 in Brühl. Seit 2018 bin ich Mitglied unserer Partei. Von 2019 bis 2024 war ich Beisitzer im Vorstand des OV Brühl und habe dort die Arbeit im OV aktiv mitgestaltet.

Bereits seit 2020 habe ich als Sachkundiger Bürger in unserer Kreistagsfraktion aktiv mitgearbeitet und seit Februar 2025 bin ich über die Reserverliste als Mitglied im Kreistag nachgerückt. Von daher bringe ich bereits

wertvolle Einblicke in die kommunalpolitische Arbeit mit. Mein Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung unseres Kreises im Bereich Verkehr, Mobilität und Tourismus voranzutreiben und dabei die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie den Schutz unserer Umwelt in den Mittelpunkt zu stellen. Ich kann dabei auf meine berufliche Expertise bei der Deutschen Bahn zurückgreifen, die mir ein tiefgehendes Verständnis für den Schienenverkehr, die Infrastruktur und die betrieblichen Abläufe im öffentlichen Nahverkehr vermittelt.

In meiner bisherigen Tätigkeit habe ich insbesondere an der Erstellung des neuen Nahverkehrsplans bereits mitgearbeitet, um den öffentlichen Nahverkehr effizienter, umweltfreundlicher und barrierefreier zu gestalten. Es ist uns mit dem neuen Nahverkehrsplan gelungen trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage die Kilometerleistungen zu erhöhen und die Taktzeiten zu vereinheitlichen und zu verdichten. Jetzt diesen Nahverkehrsplan auch umzusetzen ist eine große Herausforderung, die ich gerne weiter begleiten möchte. Zudem setze ich mich für den raschen Ausbau der Straßenbahnlinien 4 nach Niederaussem und 7 nach Kerpen ein, um die Anbindung zwischen unserer Region und der Stadt Köln zu verbessern, den Autoverkehr zu reduzieren und die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel zu fördern. Wichtig ist für mich der zügige Ausbau der S-Bahn-Verbindungen nach Bedburg, Mönchengladbach und Euskirchen. Eine bessere Anbindung dieser Regionen stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern sorgt auch für eine nachhaltige Entlastung des Autoverkehrs im Großraum Köln. Ein weiterer Punkt ist die Nutzung der Nord-Süd-Bahn als Güterverkehrsstrecke. Durch eine stärkere Nutzung dieser Bahnlinie könnten wir den Güterverkehr effizienter gestalten, die Hauptstrecken nach Köln entlasten und gleichzeitig die Belastung durch den LKW-Verkehr auf unseren Straßen deutlich verringern – ein wichtiger Schritt hin zu einer umweltfreundlichen Logistik. Darüber hinaus möchte ich mich für die Reaktivierung der Querbahn Wesseling – Brühl einsetzen durch die Verlängerung der KVB Linie 17 über Rodenkirchen hinaus. Diese Verbindung könnte eine wichtige Ergänzung im regionalen Schienenverkehr darstellen, um die Mobilität zu verbessern und den Autoverkehr weiter zu verringern.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt für mich auf dem Ausbau der Radpendlerrouten in Richtung Köln, Bonn, Aachen sowie zwischen den Kommunen im Rhein-Erft-Kreis. Eine gut ausgebaute Radinfrastruktur ist essenziell, um den Umstieg auf das Fahrrad zu erleichtern, den Pendlerverkehr umweltfreundlich zu gestalten und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

Neben dem Verkehr liegt mir die Förderung nachhaltigen Tourismus am Herzen. Dabei strebe ich an, den Tourismus abseits des Phantasialands mehr zu stärken, um unsere vielfältige Natur, Kultur und regionale Besonderheiten sichtbar zu machen. Ziel ist es, nachhaltige Angebote zu entwickeln, die unsere Region auch überregional als attraktives Reiseziel präsentieren, ohne die Umwelt zu belasten.

Ich bin überzeugt, dass wir durch innovative und nachhaltige Lösungen, die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern stärken können. Dabei ist es mir wichtig, den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsmittel, die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur und die Förderung nachhaltigen Tourismus miteinander zu verbinden, um unsere Region zukunftssicher zu gestalten.

Mit meiner Erfahrung, meinem Engagement und meiner Leidenschaft für eine nachhaltige Entwicklung möchte ich dazu beitragen, den Rhein-Erft-Kreis als Vorreiter in umweltfreundlicher Mobilität und nachhaltigem Tourismus zu positionieren.

Ich freue mich sehr auf die Möglichkeit, meine Ideen und mein Engagement im Kreistag einzubringen und gemeinsam mit Euch an einer lebenswerten, nachhaltigen Zukunft für unseren Kreis zu arbeiten. Darum bewerbe ich mich als Direktkandidat für den Wahlreis Brühl Ost/ Berzdorf